

# EOS-Granulat «Ruvido» Flächenfilter bei der Deponie Aebisholz



#### Bauherrschaft

Vigier AG

#### Zeitraum

2013 – 2017 Planung

Seit 2018 Ausführung



Die Deponie Typ B Aebisholz in Oensingen wurde im Herbst 2018 in Betrieb genommen. Dazu mussten u.a. ein Hangabtrag und eine Sohlenaufschüttung ausgeführt werden. Danach wurde eine Sohlenabdichtung erstellt und darüber zur Deponieentwässerung ein durchgehender Flächenfilter erstellt. Aufgrund der Neigung der Sohlenfläche konnte auf das Verlegen von Drainagerohren verzichtet werden.

Zur Sammlung des Deponiesickerwassers wurde als Flächenfilter an der Deponiesohle eine durchgehende rund 0.6 bzw. 1 m mächtige Filterschicht aus Elektro-Ofen-Schlacke (EOS-Granulat) eingebracht (Produktbezeichnung «Ruvido»; Einbaustärken bei der 1. Etappe: 70 cm 16/130 mm und 30 cm 16/90 mm; 2. Etappe: 16/130 mm). Es handelt sich dabei um ein industriell hergestelltes ungebundenes Gemisch in unterschiedlichen Körnungen, welches im Wesentlichen aus Calciumsilikaten besteht und im Schmelzprozess beim Stahlrecycling der Stahl Gerlafingen entsteht.

Der Verwendung von «Ruvido» als Substitution von Primärkies hat sich in dieser Anwendung bestens bewährt. Die Korngrössenzusammensetzung gewährleistet einerseits eine ausreichende Filterwirkung und bietet andererseits die notwendige geotechnische Stabilität für die Deponieunterlage (stabile Körner mit verzahnender Oberfläche).

Verschiedene Laboruntersuchungen haben gezeigt, dass sich der Einsatz von «Ruvido» auf die Sickerwasserqualität nicht nachteilig auswirkt. Die Auswaschbarkeit von Schwermetallen ist sehr gering. Der erhöhte pH-Wert von rund 9.5 -10.0 liegt bei einer Deponie Typ B in der gleichen Grössenordnung wie das aus dem Deponiekörper austretende Sickerwasser und spielt daher eine untergeordnete Rolle.

Bern

Wollerau

Zürich

Olten Jurastrasse 6  
CH-4600 Olten  
062 205 54 00  
scpolten@scpag.ch  
www.scpag.ch